

Kein langes WARTEN mehr



Schilddrüsenspezialist Dr. Wolfgang Köhler

In der neuen Schilddrüsen-Ordination von Dr. Wolfgang Köhler in Linz bekommen Patienten innerhalb von ein bis zwei Wochen einen Termin. Neben konventionellen Behandlungsmethoden bietet der Mediziner dort auch alternative Therapiemöglichkeiten an.

Text: Ulli Wright Fotos: Philipp Greindl

Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen werden auf eine harte Geduldssprobe gestellt: die Wartezeiten auf einen Behandlungstermin in den Spitalsambulanzen betragen fallweise bis zu zehn Monate. In der täglichen Arbeit mit dieser Problematik konfrontiert, hat Dr. Wolfgang Köhler Anfang Oktober nun eine moderne Ordination in der Schillerstraße in Linz eröffnet. Wir haben mit dem Schilddrüsenspezialisten über Symptome, die Wirksamkeit alternativer Therapiemöglichkeiten und die schonende Behandlung von gutartigen Schilddrüsenknoten gesprochen.

OBERÖSTERREICHERIN: Mit Oktober haben Sie ihre Schilddrüsen-Ordination in der Schillerstraße 5 in Linz eröffnet. Was hat Sie dazu bewogen?

Dr. Wolfgang Köhler: Seit knapp vier Jahren bin ich als Wahlarzt in Linz

tätig. Der zunehmende Patientenandrang erforderte es, meine Kapazitäten zeitlich und räumlich zu erweitern.

Bei welchen Symptomen soll man einen Schilddrüsen-Spezialisten aufsuchen?

Die typischen Schilddrüsenbeschwerden gibt es nicht. Darum werden Schilddrüsenerkrankungen oft erst relativ spät diagnostiziert. Meistens erst dann, wenn bereits andere Erkrankungen ausgeschlossen werden konnten. Folgende Symptome können auf eine Schilddrüsenfehlfunktion hindeuten: starke Gewichtsveränderungen, Müdigkeit und Erschöpfung, Schlafprobleme, Unfruchtbarkeit, Antriebslosigkeit, Herzklopfen, Schwitzen, Nervosität und Druckgefühl im Hals.

Welche Behandlungen bieten Sie in Ihrer Praxis an?

Neben einer allumfassenden Diagnostik und der üblichen schulmedizinischen Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen behandle ich auch

Schilddrüsenknoten mittels Thermoablation. Darüber hinaus biete ich auch alternative Therapiemöglichkeiten unter anderem mit Nahrungsergänzungsmitteln und natürlichen Schilddrüsenhormonen an.

Bei welcher Erkrankung der Schilddrüse können natürliche Präparate erfolgreich eingesetzt werden?

Schilddrüsenhormone werden zur Behandlung einer Schilddrüsenunterfunktion eingesetzt, wie sie zum Beispiel im Rahmen einer „Hashimoto Thyroiditis“ auftreten kann oder auch nach operativer Entfernung der Schilddrüse. In den meisten Fällen erreicht man mit synthetisch hergestellten Hormonen ein gutes Wohlbefinden. Allerdings berichten Patienten oft, dass es ihnen nach einer Operation und durch die Einnahme von Schilddrüsenhormonen nicht mehr so gut geht wie früher. Hier könnte eine Umwandlungsstörung der Schilddrüsenhormone vorliegen. In diesen Fällen hilft oft



Termine sind rasch und auch zu Randzeiten, für Berufstätige, möglich!

In der neuen Schilddrüsen-ordination kommen moderne Diagnose- und Behandlungsmethoden zum Einsatz.



Dr. Wolfgang Köhler legt Wert auf eine eingehende Untersuchung und ein ausführliches Beratungsgespräch.

ein Kombinationspräparat wie das natürliche Schilddrüsenhormon, das neben T4 auch T1, T2, T3, organisch gebundenes Jod, Calzitonin, Thyreoglobulin und selenhaltige Enzyme enthält. Die Schulmedizin kennt noch nicht alle Wirkungsmechanismen, insbesondere die Hormone T1 und T2 betreffend. Aber allein das positive Patientenfeedback spricht schon für sich.

Was sind die Vorteile dieser Behandlung?

Das Medikament muss nicht nüchtern, 30 Minuten vor dem Frühstück, eingenommen werden, sondern wird zum Frühstück verzehrt. Es muss auch nicht so hoch dosiert werden, weil es vom Körper sehr gut aufgenommen wird. Durch Verwendung von Kakao-butter als Zusatzstoff ist eine hervorragende Verträglichkeit gegeben.

Wie sieht die Erfolgsquote bei der Therapie mit natürlichen Schilddrüsenhormonen aus?

Meiner Erfahrung nach liegt die Erfolgsrate bei 80 Prozent, was auch in etwa mit der derzeit vorliegenden fachlich-wissenschaftlichen Literatur konform geht. Viele Patienten berichten, dass sie sich mit dem natürlichen Schilddrüsenhormon vitaler und fitter fühlen. Oft höre ich Sätze wie: „Jetzt kann ich mit meinen Enkelkindern wieder mithalten“ oder „Ich fühle mich fit wie ein Duracell-Männchen“.

Warum werden natürliche Schilddrüsenhormone nicht häufiger von Ärzten empfohlen?

Die Umstellung erfordert ein Fin-

gerspitzengefühl und eine gute Mitarbeit von Patienten. Das kostet Zeit, die viele Kollegen aufgrund des akuten Ärztemangels nicht aufbringen können.

Die Wartezeiten auf einen Behandlungstermin in den Spitalsambulanzen betragen fallweise bis zu zehn Monate. Wie lange wartet man in Ihrer Praxis auf einen Termin?

Derzeit beträgt die Wartezeit eine bis zwei Wochen. Mein Team ist geschult, um dringliche Termine herauszufiltern. Dann geht es noch schneller.

Momentan sind Sie noch Wahlarzt, Sie haben allerdings einen Antrag auf Schilddrüseninstitut mit Kassenvertrag gestellt. Ist es schon absehbar, ob und wann Sie einen Kassenvertrag erhalten?

Ich zweifle nicht daran, dass ein Kassenvertrag zustande kommen wird, da der Bedarf absolut gegeben ist. Derzeit ist es jedoch noch nicht absehbar, wann ich als Vertragsarzt arbeiten kann, da ich mit meinem Antrag eine Art Vorreiterrolle in Oberösterreich eingenommen habe. Da gibt es vorher noch einige bürokratische Hürden zu nehmen.

Inwieweit werden sich mit Kassenvertrag die Wartezeiten in Ihrer Praxis ändern?

Ich selbst warte sehr ungern und will das auch meinen Patienten nicht zumuten. Mein Ziel ist, dass die Wartezeiten unter vier Wochen bleiben.

Sie bieten in Ihrer Praxis auch die Thermoablation der Schilddrüse – ein

minimal invasives Verfahren an. Damit erspart sich der Patient Krankenhausaufenthalt, Krankenstand, Narkose. Warum müssen die Patienten, trotz all dieser Vorteile, die Kosten selber tragen und sich noch immer Operationen unterziehen?

Dieses Verfahren ist in Österreich relativ neu. Die zuständigen Stellen, die die Kosten übernehmen sollen, müssen sich meines Wissens erst selbst ein abschließendes Bild von den Vorteilen machen. Der Blick über die Grenzen Österreichs zeigt jedoch, dass dieses Verfahren sowohl für die Patienten als auch für die Sozialversicherungen einen großen Vorteil darstellt. Es muss aber auch eine korrekte Aufklärung erfolgen, da nicht jeder für eine Thermoablation geeignet ist. Je nach Versicherung werden bereits jetzt schon bis zu 30 Prozent der Kosten rückerstattet. Ich erwarte mir, dass es in absehbarer Zeit deutlich mehr werden wird. ●

KONTAKT

SCHILDDRÜSEN-ORDINATION

Dr. Wolfgang Köhler
Schillerstraße 5, 4020 Linz

Telefon: 0664/73 14 88 35
E-Mail: office@schilddruese.or.at
www.schilddruese.or.at